

So wohnt Deutschland...

Beitrag von „Lindbergh“ vom 23. Januar 2022 18:32

[Maylin85](#) : Ist halt die Frage, was man für das Stadtbild will. Viele asiatische Millionenstädte bestehen ja fast ausschließlich aus Hochhäusern. In den USA ist es wiederum so, dass die Innenstadt vieler großer Städte aus hohen Gebäuden besteht und sobald du nur ein bisschen raus fährst, kommen direkt die Einfamilienhaussiedlungen. In deutschen Großstädten hat man da so eine Mischlösung gefunden: Einerseits findet man Hochhäuser in Randlagen, andererseits in der Regel mindestens ein Stadtteil, der als Großwohnsiedlung gedacht war, wo es diese auch vermehrt gibt. Alles, was einigermaßen innenstadtnah ist, besteht aus Mehrfamilienhäusern (in der Regel 3-4-stöckig). Man muss z.B. in Frankfurt am Main vom Zentrum ausgehend schon sehr weit herausfahren bis man ein Einfamilienhaus antrifft.

Bevor ich eine Stadt wie Frankfurt am Main oder meinetwegen auch München oder Berlin noch weiter verdichte, fände ich es sinnvoller, mit der Nachverdichtung im ländlichen Raum anzusetzen, wo die Bevölkerungsdichte zumeist deutlich niedriger ist. Ländlicher Raum muss ja nicht "hinterletztes Kaff in the middle of nowhere" heißen, sondern durchaus auch "Kleinstadt in Zivilationsnähe".